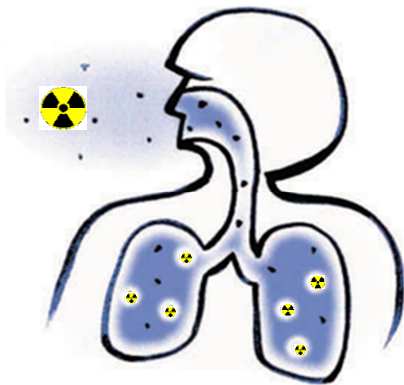


Radon*Intensiv*

10. – 11. September 2015

Lehrgangsführung:

Dr. Thomas Haumann, Baubiologe IBN / VDB
Vorstandsmitglied VDB



Radon ist ein natürliches radioaktives Gas, welches sich in Wohnungen und Häusern in der Raumluft anreichern kann, und ein klassischer Innenraumschadstoff. Durch die aufgenommene Strahlung von Radon und seinen Zerfallsprodukten wird das Gesundheitsrisiko, insbesondere für Lungenkrebs, deutlich erhöht. Radon ist, wie z.B. physikalische Felder, mit unseren „fünf Sinnen“ nicht wahrnehmbar und ist deshalb, für die Raumnutzer, Analytiker und Baubiologen schwer „fassbar“. Eine neue EU-Richtlinie (EURATOM BSS) fordert erstmals Regelungen für die Begrenzung der Radonkonzentration in Gebäuden, wodurch dem baulichen Radonschutz deutlich größere Bedeutung zukommt.

Zielgruppe(n)

Dieses Schulungsseminar richtet sich an freie und öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Innenraumschadstoffe, Baubiologen, Architekten sowie Behördenvertreter. Es bietet im Rahmen der Weiterbildung und Vertiefung wertvolle Hilfe bei der Beantwortung methodischer und rechtlicher Fragestellungen. Neben den Schimmelpilzen und den klassischen chemischen Schadstoffen rückt auch das Thema Radon mehr und mehr in den Vordergrund, nicht zuletzt aufgrund der Neuregelungen im europäischen Strahlenschutz (EU-BSS 2013), die bis 2018 in das deutsche Recht eingeführt werden müssen.

Das Seminar wendet sich auch an „Newcomer“ auf dem Gebiet des Radons, die sich einmal fundiert in dieses Thema einarbeiten möchten. Sei es, um dann auf diesem Gebiet aktiv tätig zu werden oder auch „nur“, um den Horizont zu erweitern oder Kenntnisse zu vertiefen. Aber auch für erfahrene Praktiker – vor allem, wenn ihre Ausbildung schon etwas länger zurück liegt – bietet das Seminar ein wertvolles „Update“.

Seminarinhalte

Das Seminar liefert zunächst den Hintergrund zum prinzipiellen Verständnis der Radon-Problematik in Wohnungen und Häusern. Gesundheitliche Risiken, Eigenschaften und Zusammenhänge hinsichtlich Entstehungsursachen und Ausbreitung sowie Maßnahmen zur Sanierung und Prävention werden dargestellt.

VDB Schulungsseminar: RADONIntensiv

Diese Grundlagen werden dann mit der Darstellung und Beschreibung der Messmethoden und Untersuchungsstrategien sowie Bewertung auf der Basis aktueller Richtlinien und gesetzlicher Regelungen vertieft.

Die Teilnehmer lernen die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Radon-Messtechnik kennen und erfahren, auf welche Aspekte ein besonderes Augenmerk gelegt werden muss, um qualifizierte Messungen durchzuführen und Messfehler zu vermeiden.

Referenten: Dr. Thomas Haumann (VDB)
 Dipl. Geowiss. Sebastian Feige (GRS, FS-AKNAT)
 Dr. Jochen Kemski (ö.b.u.v. SV für Radon, FS-AKNAT)

Donnerstag, 10. September 2015, 10:00 bis 18:00 Uhr

- Einleitung und Grundlagen - Innenraumhygiene und Strahlenschutz
- Gesundheitliche Auswirkungen von Radon und Bewertung
- Vorkommen und Ursachen (geologische und bauliche Einflussparameter)

Freitag, 11. September 2015, 9:00 bis 16:00 Uhr

- Radonmesstechnik und Untersuchungsstrategien
- Radonsanierung im Bestand
- Radonprävention bei Neubauten

Die Kosten

Die Kosten betragen je Schulungsmaßnahme **470,00 € NETTO**. In den Kosten sind Abendessen und Übernachtung nicht enthalten. VDB-Mitglieder erhalten einen **Rabatt von 25 %** unabhängig vom Tag der Anmeldung. Bei Nutzung des Frühbucherrabatts bis 6 Wochen vor Beginn der Schulung erhalten alle TeilnehmerInnen einen Rabatt von 15 %, so dass VDB-Mitglieder die Schulungen für **299,65 € NETTO** buchen können.

Das Abendessen am 10. September 2015 findet in der Tagungsstätte statt und kostet zusätzlich zu den oben genannten Kosten pro Person **17,50 € NETTO** und wird **automatisch für Sie mitgebucht, wenn wir keine andere Nachricht erhalten**. Der Betrag ist nicht rabattfähig.

Die Teilnahme ist auf 20 Personen begrenzt.

VDB Schulungsseminar: RADON*Intensiv*

Ansprechpartner

Bei inhaltlichen Fragen zu der Schulung wenden Sie sich bitte an:

Herrn Dr. Thomas Haumann, 0201 - 6159862, thomas.haumann@gmx.net

Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen die

VDB-Geschäftsstelle unter der Rufnummer 04183 - 77 35 301

oder per Mail office@baubiologie.net

Seminarort

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH

Wimberstr. 1, 45239 Essen

Fon: 0201-8406-6, Fax: 0201-8406-817

www.bew.de/ueber-uns/bildungsstaette-essen.html



Die Unterbringung

Ihre Hotelübernachtung buchen Sie bitte direkt über den VDB e. V. und **nicht** eigenständig. Die Kosten pro Übernachtung betragen **69,50 € NETTO**. Der Betrag ist nicht rabattfähig.

Das Bildungszentrum hat eigene Zimmer für Teilnehmer der dort stattfindenden Tagungen. Alle Mahlzeiten werden gemeinsam im Bildungszentrum eingenommen.

Veranstalter

Berufsverband Deutscher Baubiologen VDB e.V.
Sandbarg 7
21266 Jesteburg

Tel: 04183 - 77 35 301, Fax: 04183 - 77 35 302

Email: info@baubiologie.net, www.baubiologie.net